

# Earthbound Drabblesammlung 2015

Von KiraNear

## Inhaltsverzeichnis

<b>Kapitel 1: Ness</b> .....	2
<b>Kapitel 2: Paula</b> .....	3
<b>Kapitel 3: Jeff</b> .....	4
<b>Kapitel 4: Poo</b> .....	5
<b>Kapitel 5: Pokey</b> .....	6

## Kapitel 1: Ness

"Ness, schön, dass du wieder Zuhause bist. Soll ich dir ein schönes Steak machen?"

Seine Mutter lächelte ihn an, Ness jedoch winkte ab und ging in Richtung der Treppen.

"Nein danke, Mama, aber ich habe keinen Hunger."

Verwundert sah sie ihrem kleinen Sohn nach, bekam jedoch schnell ein Lächeln auf ihre Lippen.

"Verstehe, du warst wieder mit Paula unterwegs und ihr habt euch wieder ein paar Bürger geteilt oder eine Pizza ... du solltest sie ruhig öfters einladen, sie ist doch so ein liebes Mädchen und mag meine Steaks auch."

Ness' Wangen liefen puterrot an.

"Ok", und floh die Treppen hinauf.

## Kapitel 2: Paula

Schwarzer Rauch kam ihm entgegen, als Mr. Polestar in die Küche rannte. Dort stand Paula, hustend und mit einer Pfanne in der Hand, mit etwas stark verbranntem darin.

"Liebes, was ist denn hier los? Was ist passiert?"

Verlegen trat Paula von einem Fuß auf den anderen.

"Ich hab versucht, Ness ein Steak zu machen, so wie seine Mutter - und ich dachte, so würde es schneller gehen ..."

Mr. Polestar klopfte ihr lachend auf die Schulter.

"Herzchen," sagte er motivierend.

"Ness schätzt es bestimmt, aber nächste Mal, benutz bitte lieber den Herd und nicht deine PSI-Kräfte dafür", zwinkerte er ihr zu.

## Kapitel 3: Jeff

Stunend sahen die zwei Jungs der letzten Flaschenrakete hinterher, wie sie gen Himmel flog und mit einem lauten Knall explodierte.

"Die hatte ganz schön Zunder!", lachte Tony und drehte sich zu Jeff um.

"Du hast doch deinen Vater, Dr. Andonuts, getroffen? Wie war er?"

Jeff sah ihn gemischt an, sein Lächeln verflog.

"Er ... er ist ein guter Wissenschaftler ...", und sah traurig zur Seite.

Tony drückte ihn an sich.

"Ich ... ich hab dich vermisst. Du warst so tapfer!"

Jeff schwieg, genoss jedoch die Umarmung.

"Lass uns reingehen, es wird langsam kalt hier."

Tony nahm Jeffs Hand, dieser erwiderte sein warmes Lächeln.

## Kapitel 4: Poo

"Eure Majestät, ich möchte Euch ja nichts vorschreiben, aber wollt ihr bei diesem Wetter nicht mal hinausgehen?"

Poo sah ihn mit einem Auge an, dann setzte er seine Meditation fort.

"Ich habe meine Gründe, weshalb ich es heute vorziehe, hier drin zu bleiben."

"Prinz, ich kann euch leider nicht verstehen, seht doch ...", öffnete sein Meister die Tür und blieb erstarrt stehen. Sämtliche Mädchen aus Dalaam hatten sich vor der Palasttüre versammelt, hielten Schilder hoch und verlangten nach dem Kronprinzen.

"Du liebe Güte!", verschloss er eilig die Türe wieder. Stille kehrte ein.

"So gesehen ist eine Mediation wirklich eine bessere Idee!"

## Kapitel 5: Pokey

Tränen tropften auf das bunte Jojo in seiner Hand, als er es betrachtete. Schmerz. So viel Schmerz. Die Welt bereitete ihm so viel Schmerz. Fest umklammerte er das Jojo, ein "Geschenk" von Ness.

*Dabei wollte ich doch nie viel ...*

Mit der freien Hand wischte er sich über die Augen, doch neue Tränen bahnten bereits ihren Weg über sein Gesicht.

Er hatte nur einen Wunsch - und wurde dafür vom ewigen Bösen ausgenutzt.

*Dafür wird die Welt büßen müssen!*

Denn er wollte immer nur eins.

*Ich wollte immer nur dein Freund sein, Ness ...*

Doch dieser Wunsch wird niemals mehr in Erfüllung gehen.